

FREUNDESKREIS KOŠICE e. V.
Städtepartnerschaftsverein Wuppertal - Košice / SK
klausroswithabrausch@t-online.de

Freundeskreis bei Sladek-Vorstellung im Xantener Dom

Zu einem besonderen Kulturerlebnis hatten sich die Mitglieder des Freundeskreises Košice auf den Weg gemacht. Dieses Mal war das Ziel der Xantener Dom. Der Vorsitzende Klaus Brausch, zugleich Vizepräsident der Auslandsgesellschaft Deutschland hatte zu einer Benefizveranstaltung mit dem international bekannten Pantomimen Milan Sladek eingeladen. Der Auslandsgesellschaft Deutschland und dem Freundeskreis Košice war es gelungen, Milan Sladek für eine Aufführung seines Werkes „Der Kreuzweg“ im Xantener Dom zu gewinnen. Auch in der Wuppertaler Partnerstadt Košice hat der Künstler sein Werk schon aufgeführt. Auf ein Eintrittsgeld wurde verzichtet, dafür wurde um eine Spende für die Erhaltung des Domes gebeten. In der gut besuchten Aufführung konnten die Wuppertaler Gäste die besondere Kunstform der Pantomime verfolgen.

Sladek interpretiert den Kreuzweg auf seine ganz eigene Weise zu Marcel Dupre's Komposition. Dieses Orgelwerk von epochalem Rang wurde von dem Organisten Prof. W. Bretschneider gespielt. Das Musikstück besteht wie der Kreuzweg aus 14 Stationen, die von dem Pantomimen dargestellt wurden.

Die Stationen des Kreuzweges Jesu stellte Milan Sladek mit suggestiver Körpersprache in einer Solopantomime dar. Die Bilder des Leidensweges mit allen handelnden Personen erstanden vor den Augen der zahlreichen Gäste, Jesus - wie er dem Pilatus vorgeführt wird. Pilatus – wie er seine Hände in Unschuld wäscht, Jesus – wie er sein Kreuz trägt und von den Soldaten verhöhnt wird. Maria – die ihren toten Sohn beweint.

Für die mit dem Bus angereisten Wuppertaler, wurde die einfühlsame Darstellung des Kreuzweges zu einem unvergesslichen Abend. Propst Klaus Wittke überreichte den Künstlern ein Buchgeschenk und dankte den Eheleuten Brausch für die Organisation des besonderen Abends.

Foto: privat

Roswitha Brausch
Freundeskreis Košice

